

## **Resolution:**

### **Eine Sparpolitik auf dem Rücken der Patient\*innen –**

#### **Physiotherapie ist unverzichtbar**

Physiotherapie ist kein „Ausgabenposten“, den man beliebig kürzen kann. Sie ist systemrelevant. Wer hier spart, spart nicht – er verlagert Kosten, verschärft den Fachkräftemangel und gefährdet die Gesundheit der Bevölkerung.

#### **GKV-Finanzreform: Rückschritt statt Zukunft**

Der Referentenentwurf zum GKV-Beitragsatzstabilisierungsgesetz ist ein alarmierendes Signal. Die geplante Rückkehr zur Grundlohnsummenbindung ab 2027 sowie deren weitere Absenkung in den Folgejahren bedeutet nichts anderes als: Reallohnverlust und Versorgungsabbau.

Gleichzeitig sollen Patient\*innen stärker zur Kasse gebeten werden – durch eine Erhöhung der Zuzahlung pro Verordnung von 10 auf 15 Euro. Das ist sozial ungerecht und gesundheitspolitisch fahrlässig.

Wer bei Therapie spart und die Patient\*innen finanziell noch mehr belastet, nimmt bewusst in Kauf,

- dass Behandlungen später beginnen oder abgebrochen werden,
- dass chronische Verläufe zunehmen,
- dass Krankenstände steigen und Pflegebedürftigkeit früher einsetzt,
- dass vermehrt stationäre Aufenthalte notwendig werden.

#### **Ignorierte Realität in den Praxen**

Die Realität in den physiotherapeutischen Praxen sieht so aus:

- gestiegene Lohnkosten,
- explodierende Mieten und Energiekosten,
- anhaltender Fachkräftemangel,
- und ein zunehmender Abstand zwischen stationärer und ambulanter Vergütung.

Eine Reform, die diese Realität ignoriert, untergräbt die Versorgung von Millionen Patientinnen und Patienten.

#### **Unsere klare Haltung**

Wir sagen deutlich:

- Keine faktischen Vergütungskürzungen durch die Hintertür!

- Wer Vergütungen deckelt, während Kosten explodieren, verkennt die Situation selbstständiger Physiotherapeut\*innen.
- Keine höheren Zuzahlungen für Patient\*innen.
- Gesundheit darf nicht vom Geldbeutel abhängen.
- Anerkennung der Physiotherapie als gleichwertiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung.
- Physiotherapie verhindert Operationen, verkürzt Krankheitsverläufe, reduziert Pflegebedürftigkeit und senkt langfristig Kosten.

### **Unser Appell**

Marc Akel als neuer Vorsitzender von Physio Deutschland bringt es auf den Punkt: „Wer eine stabile GKV will, darf nicht an der Versorgung sägen. Wer Prävention, Teilhabe und Selbstständigkeit erhalten will, muss Physiotherapie stärken – nicht schwächen.“

**Eine Gesundheitspolitik, die Therapie kaputtspart, handelt gegen die Interessen der Patient\*innen, gegen die Beschäftigten und gegen die Zukunft des Gesundheitssystems.**

### **Über Physio Deutschland:**

Physio Deutschland – Deutscher Verband für Physiotherapie e.V. – bildet die Dachorganisation von mehr als 25.000 Mitgliedern in sieben Regionalverbänden. Der Verband vertritt die berufspolitischen und fachlichen Interessen der freiberuflichen, angestellten und angehenden Physiotherapeut\*innen. Er ist der einzige Berufsverband für Physiotherapeut\*innen in Deutschland, der im Weltverband der Physiotherapie (World Physiotherapy) und damit in internationalen Fachorganisationen Sitz und Stimme hat. Der Verband setzt sich für die Qualität in Aus-, Fort- und Weiterbildung ein und strebt die akademische Ausbildung von Physiotherapeut\*innen in Deutschland an.

### **Kontakt:**

Physio Deutschland – Deutscher Verband für Physiotherapie e.V.

Bonner Straße 143

50968 Köln

E-Mail: [info@physio-deutschland.de](mailto:info@physio-deutschland.de)

Web: [www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de)